Newsletter

Dezember 2024

Liebes Mitglied der Fach- und Kontaktstelle Basel-Stadt und dem Dachverband Basler Spielgruppen
Im Anhang findest Du wichtige Informationen für deine Arbeit als Spielgruppenleiterin

Folgende Themen haben wir für Dich parat:

Q-Label Anmeldung für die Webinare * Neues aus den Intervisionsgruppen * Treffen mit dem FfDF: Umsetzung Motion Von Falkenstein, grosses Lob an die Spielgruppen * SSLV Symposium in Olten * Treffen mit Herrn Regierungsrat Mustafa Atici *Motion Schweizer/Roth „finanzielle Stärkung der Spielgruppen"

Im Oktober fand ein gemeinsamer Workshop mit dem DBS, dem SSLV und dem FfDF zum Q-Label statt.
Barbara Storr informierte uns über das Vorgehen und den Ablauf. Bei einem World-Café konnten sich die Teilnehmenden zu den einzelnen Bereichen austauschen.

Um noch mehr zu erfahren und Hilfestellung zu erhalten, finden im Januar und Februar an 4 Abenden Webinare statt.

Anmeldung beim SSLV
www.sslv.ch

Anmeldeschluss
10.Dezember 2024

Mittwoch, 8.1.2025
Verknüpfung der Spielgruppenpädagogik mit den Qualitätsmerkmalen
Mittwoch, 22.1. & 5.2.2025
Selbstevaluation
Was ist ein institutionelles Fazit?
Wie ist ein Konzept aufgebaut?
Mittwoch, 19.2.2025
Erstellen eines Rasters für das Schutzkonzept
Administration und Anmeldeverfahren
Ablauf und Begutachtung

Neues aus den Intervisionsgruppen

Der mehrfache Aufruf in Intervisionsgruppen teilzunehmen hat Früchte getragen.
Seit Herbst kann der Dachverband Basler Spielgruppen seinen Mitgliedern 6 Gruppen anbieten. Fünf Gruppen treffen sich in Basel-Stadt und eine wird in Riehen angeboten.

Durch eine Weiterbildung mit Judith Strub konnten vier Intervisionsverantwortliche neu ausgebildet werden. Eine Person hat bereits eine Gruppe übernommen und zwei Personen werden zukünftig eine Intervisionsgruppe übernehmen und leiten. Es gibt also wieder Plätze. Wer interessiert ist, meldet sich bitte auf der Geschäftsstelle info@basler-spielgruppen.ch oder Telefon 061 690 26 96

Bericht vom Treffen mit Herrn Regierungsrat Mustafa Atici

Im November durfte eine Delegation des Vorstands DBS ins Erziehungsdepartement zu einem Austausch mit dem neuen Regierungsrat Mustafa Atici. Auch zugegen waren Sarah Thönen und Chantal Müller (Leitung und Stellvertretung KJS). Da Mustafa Atici sich stets für die Bildung und den Frühbereich eingesetzt hatte, waren ihm unsere Themen bekannt.
Trotzdem haben wir ein paar davon bei ihm deponiert. Zum Beispiel, dass immer weniger Kinder die Sprachförderung in einer Spielgruppe erhalten und vermehrt Kinder in die Kitas gebracht werden, da diese nun für Eltern deutlich verbilligt wurden (Gegenvorschlag zur SP Initiative bei der wir Spielgruppen deutlich besser gestellt worden wären). Auch teilten wir ihm unsere Sorge darüber mit, dass Spielgruppen weiterhin eine grosse Planungsunsicherheit haben und es auch vorkommt, dass Spielgruppen schliessen müssen. Wir sprachen auch den Wunsch aus, dass die Zuständigkeit für Kinder, deren Eltern Selbstzahler sind ebenfalls beim Fachbereich frühe Deutschförderung liegt.

Last but not least...

Austausch mit dem ZFF/FfDF
Regelmässig, vier Mal im Jahr findet ein Austausch statt. Im November mit der Leiterin Noortje Vriends.
Sie sprach an die Spielgruppen ein ganz grosses Lob aus, bezüglich der Umsetzung der Motion von Falkenstein. Im Sommer starteten Kinder mit Sprachförderung erstmal an drei Halbtagen.
Diese Umstellung ist den Spielgruppen ohne grosses Bimbamborium gelungen.
Auch wir vom DBS freuen uns sehr.
Besonders, dass wir an dieser Stelle das Lob an die Spielgruppenleitenden weitergeben dürfen!

Motion Schweizer / Roth
Im Spätsommer wurde eine Motion eingereicht. Diese sieht vor, dass Spielgruppen finanziell besser gestärkt werden (Siehe auch NL Juni). Im Grossen Rat haben 86 von 95 Stimmberechtigten mit Ja gestimmt. Nun geht die Motion an den Regierungsrat und danach zurück in das Parlament.

Über einen positiven Entscheid würden wir uns sehr freuen und auch auf die weitere Zusammenarbeit mit dem Erziehungsdepartement.

Symposium SSLV
Am 2. November fand in Olten das Symposium statt. Nach einer Umfrage bei den Mitgliedern der FKS Basel-Stadt, ob der SSLV ein Berufsverband bleiben soll oder in einen Branchenverband umgestaltet werden soll, nahmen drei Delegierte am Symposium teil. Es wurde rege diskutiert. Ein Resultat liegt nicht vor. Der Vorstand SSLV wird bis zur nächsten Mitgliederbversammlung im Frühjahr Vorschläge ausarbeiten.
Wir sind gespannt!

e stimmigsvolli Zyt und schöni, erholsami Ferie!